

Internet-Beitrag „Was kostet die eigene Bestandsergänzung?“

Tabelle 1: Vollkosten der Kalbinnenaufzucht in der BZA Bayern 2013/14

ausführliche und ergänzte Form

Kennzahl	Einheit	Wert
Direktkosten	€/ PE Färse *	1.597
darunter Tierzukauf /-zuversetzung		233
darunter Futterkosten (zu Marktpreisen)		1.135
darunter Grobfutter (zu Marktpreisen)		800
Arbeitserledigungskosten		587
davon Personalkosten		345
davon Mechanisierungskosten		242
Gebäudekosten		122
Allgemeine Kosten		40
Produktionskosten (Vollkosten)		2.345
davon GuV-wirksam (Buchführung)		1.916
<i>Vollkostendeckender Färsenpreis (brutto)</i>		2.142
<i>Gewinnschwelle Färse (o. entkopp. Prämie)</i>		1.712
Nettobestandsergänzungskosten **		€/Kuh u. Jahr
Ergänzende Daten		
Bestandsgröße Milchvieh	Kühe	83
Erzeugte PE Färsen *	PE Färsen	38
Erstkalbungen	Stk.	31
Milchleistung ECM (erzeugt)	kg ECM/Kuh	8.221
Nachzuchtintensität	w. JR-GV/Kuh	0,59
Arbeitszeitaufwand (Färse)	Akh/PE Färse	20
Haltungstage ab 14-Tage-Kalb bis Abkalbung	Tage	845
Eigen-HFF-Verbrauch (nur Färse)	ha HFF/PE Färse	0,49
Grundfutter-Verbrauch TM je PE Färse	dt TM/PE Färse	52,10

*PE= Produktionseinheit, schließt auch die Bestandsaufstockungen mit ein

** Vollkosten der Bestandsergänzung je Kuh u. Jahr unter Berücksichtigung der Schlachtkuherlöse